

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: <https://www.laft-berlin.de/overview-in-english/>

Newsletter März 2023 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

Berlin hat gewählt – zum zweiten Mal innerhalb einer Legislaturperiode! Nachdem schon die Tatsache einer Wahlwiederholung nach mehreren Wahlpannen im September 2021 (erstmalig in der Geschichte Berlins) für Aufregung und Überraschung gesorgt hat, geht es nach dem Ergebnis aufregend weiter: Noch ist unklar, ob der rot-rot-grüne Senat weiter regieren kann, oder ob der Wahlsieger CDU einen Koalitionspartner findet und damit eine neue Regierung stellen wird.

Für den LAFT Berlin ist klar, dass der vorherige Koalitionsvertrag für den Bereich Kultur gut ausgefallen ist. Daher hoffen wir natürlich, dass die Schwerpunkte – u. a. bei guter Arbeit im Kulturbereich, ökologischer Entwicklung, Aufwüchse im Bereich Kinder- und Jugendtheater und bei den Stipendienförderprogrammen, die Evaluation des Förderprogramms, der Kampf gegen Diskriminierungen sowie die Weiterführung des Modellprojekts FAIRSTAGE – erhalten bleiben und fortgesetzt werden.

Fest steht für uns aber auch, dass im Herbst die Debatte um die Verabschiedung des Doppelhaushalts ansteht und die Etats für die Fördertöpfe der freien Szene durchaus Luft nach oben haben. Insbesondere geht es dabei um die wichtigen Haushaltstitel für die Projektförderung (68610) und die institutionelle Konzeptförderung (68322), die dringend Aufwüchse benötigen. Nicht nur aufgrund von Inflation und steigenden Energiekosten, sondern auch, weil der LAFT Berlin in Anlehnung an die Tarifierhöhungen bei der Mindestgage auf seiner letzten Mitgliedervollversammlung im November 2022 die Erhöhung der Honoraruntergrenze beschlossen hat. Ein fehlender Aufwuchs der Mittel würde daher de facto eine Kürzung bedeuten – denn das hieße, viel weniger Projekte könnten gefördert werden. Hier braucht es dringend mehr Geld, um zu verhindern, dass gewachsene Strukturen und Künstler*innenbiografien vor dem Aus stehen.

Es kommt also eine Zeit intensiven kulturpolitischen Engagements auf uns zu! Und dafür sollten wir alle Kapazitäten und Kräfte bündeln. Die aktuell angespannte und unklare (kultur-)politische Situation in Berlin ruft nach einer Kampagne aus der freien Szene und

wir freuen uns auf jede Unterstützung!

Derzeit planen wir bereits eine Veranstaltung zum Thema Honorare in Kooperation mit dem Bundesverband, die während des Performing Arts Festival stattfinden soll, und die in Form einer Fairpay-Werkstatt hoffentlich eine gute Basis für die Debatte um faire Honorare sein kann.

Zum Schluss noch ein kleiner Hinweis auf eine Änderung, die manchen Leser*innen vielleicht aufgefallen ist: Der LAFT Berlin kehrt seinen Texten und Newslettern vom Doppelpunkt zum Gendersternchen zurück.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin

Aktuelle Veranstaltungen im März:

Distribution für Einsteiger*innen: Wem was wie kommunizieren?

Mit Max Schumacher (Künstlerische Ko-Leitung Post Theater, Leitung Die Bühne der TU Dresden)

7. März, 10:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis zum 1. März an: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Spreefeld Berlin, Wilhelmine-Gemberg-Weg 14, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/distribution-fuer-einsteigerinnen-wem-was-wie-kommunizieren>

Projekt- und Steuerbuchführung

Mit Nina Klöckner (ehrlische arbeit)

9. März, 13:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis zum 2. März an: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Spreefeld Berlin, Wilhelmine-Gemberg-Weg 14, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/projekt-und-steuerbuchfuehrung-0>

Steuern International

Mit Sebastian Hoffmann (Touring Artists)

13. März, 10:00 bis 13:00 Uhr, online (Anmeldung bis zum 6. März an: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/steuern-international-0>

Vertiefungsworkshop: Überblick Fördertools – Frühjahr 2023: Berliner Klassiker

Mit Therese Schmidt (Regisseurin, Autorin)

16. März, 10:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis zum 9. März an: beratung@pap-berlin.de)

Ort: MusicPool Berlin, House of Music, Revaler Straße 99, 10245 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/vertiefungsworkshop-ueberblick-foerdertools-fruehjahr->

2023-berliner-klassiker

Getting Started as a Transnational Artist in Berlin

Mit Inky Lee (Performance, Musik und Texte)

20. März, 17:00 bis 19:30 Uhr (Anmeldung bis zum 13. März an: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Korea Verband, Quitzowstr. 103, 10551 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/getting-started-transnational-artist-berlin>

How to show yourself: Erstellen von Aufführungsdokumentationen

Mit Yasmin Schönmann (Tänzerin, Choreographin, Digitalkünstlerin)

28., 29. und 30. März 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr (dreitägiger Workshop) (Anmeldung bis zum 21. März an: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Acker Stadt Palast, Ackerstraße 169, 10115 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/how-show-yourself-erstellen-von-auffuehrungsdokumentationen>

Aktuelle Ausschreibungen und Umfragen:

Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf dem INTHEGA Theatermarkt am 12. und 13. Juni 2023 in Bielefeld

Bewerbungsfrist: 10. April 2023

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-dem-inthega-theatermarkt-am-12-und-13-juni-2023>

Freie Berater*innen und Expert*innen in der Beratungsstelle gesucht!

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Theaterscoutings Berlin: Scouts gesucht

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Der LAFT Berlin unterstützt:

Aufruf zur Mitwirkung von Kolleg*innen aus Berlin in der bundesweiten „Taskforce Generationswechsel“

Die Taskforce „Generationswechsel“ entstand auf dem „Weggefährten-Kongress“ im Oktober 2022 in Hannover und wird derzeit in Absprache mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste in eine bundesweite Arbeitsgruppe überführt. Themen sind u. a. die Wertschätzung langjähriger Arbeit in den freien darstellenden Künsten, Übergabe-Prozesse, Alterssicherung, Stiftungsgründung/Pensionskasse sowie Archivierung. Es werden noch Interessierte aus Berlin gesucht, die Vorwissen zum Thema mitbringen und in der ehrenamtlichen kulturpolitischen Arbeitsgruppe mitarbeiten wollen. Meldet Euch bitte mit ein paar Angaben zu Euch und Eurem Interesse bei Martina von Barga, der

Geschäftsführerin vom LaFT Niedersachsen: vonbargen@laft.de.

Initiative für ein Berliner Kulturförderungsgesetz

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturförderungsgesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts. Im April 2022 fand eine erste [Diskussion mit Kulturpolitischen Sprecher:innen der Regierungskoalition und Akteuer:innen der Berliner Kulturszene](#) statt. Auf der Kulturpolitischen Konferenz von ver.di Berlin im September 2022 wurde eine [Abschlusserklärung aller Teilnehmenden](#) formuliert. Im Rahmen der Initiative ist eine Arbeitsgruppe entstanden, die diskutiert, ob eine ständige Kulturkonferenz oder ein Kulturrat sinnvoll ist. Die Ergebnisse der Debatte sind [hier](#) zusammengefasst.
<https://www.kulturforderungsgesetz.de>

Neue Honoraruntergrenzen-Empfehlung ab Januar 2023

Auf der Mitgliederversammlung des LAFT Berlin im November 2022 wurde eine Erhöhung der Honoraruntergrenzen-Empfehlung beschlossen. Für Projekte, die ab 1. Januar 2023 konzipiert werden, empfiehlt der LAFT Berlin eine Honoraruntergrenze von 3100 Euro/Monat bei Vollzeit-Beschäftigung über mind. 12 Monate und KSK-Versicherung. Für Berufsgruppen, die nicht der Versicherungspflicht über die KSK unterliegen, empfehlen wir eine Honoraruntergrenze von 3600 Euro/Monat bei Vollzeit über mind. 12 Monate. Mit dem Beschluss geht der Auftrag einher, sich dafür einzusetzen, dass die Fördermittel spätestens 2024 so erhöht werden, dass die Honoraruntergrenzen auch umsetzbar sind.
<https://www.laft-berlin.de/honoraruntergrenze/>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:

Die aktuellen Hygiene-Empfehlungen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona> und die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsangebote aus dem Kulturbereich

Der Deutsche Kulturrat bündelt Unterstützungsmaßnahmen: www.kulturrat.de/ukraine
Artists at Risk bündelt Infos zu Residenzen, Jobs, Netzwerken: <https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>
touring artists bündelt Infos rund ums Ankommen und Visafragen.: <https://www.touring-artists.info/en/home/>

Kreativ Kultur Berlin bündelt Infos und Unterstützungsaktionen:

<https://www.kreativkultur.berlin/de/infothek/unterstuetzungsangebote-fuer-ukraine/>

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

Proteste und Verhaftungen im Iran

Über die aktuelle Situation und Verhaftungen von Theatermacher*innen im Iran informiert u. a. das internationale Komitee des ITI für die Rechte der Künstler:innen (ACAR - Action Committee For Artists Rights): <https://artistsrights.iti-germany.de>.

Solidaritätsaufruf griechischer Künstler*innen

Nach Aberkennung aller Diplome künstlerischer Studiengänge im Dezember 2022 von Seiten der griechischen Regierung weiten sich die Streiks und Demonstrationen griechischer Künstler*innen aus. Nun wurde ein Solidaritätsaufruf gestartet.
<https://grips.online/stop-killing-culture-in-greece>

Evaluation zur Neuvergabe der Konzeptförderung 2024 bis 2027 veröffentlicht

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde die Evaluation zur Neuvergabe der Konzeptförderung für die Jahre 2024 bis 2027 vorgestellt und veröffentlicht.
<https://www.berlin.de/sen/kulteu/presse/pressemitteilung.1290807.php>

Deutscher Bundestag: Fachgespräch zum Thema „Frauen in Kultur und Medien“ am 1. März, 14:30 Uhr

Die Sitzung ist öffentlich. Sie wird zeitversetzt am Donnerstag, 2. März, ab 13:00 Uhr im Parlamentsfernsehen und im Internet übertragen.
<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw09-pa-kultur-28-sitzung-935356>

Theater o.N. und tanzhaus nrw: "Die Grenzen verwischen: Auf der Suche nach intergenerationellen Formen im Tanz" – Fachaustausch am 3. und 4. März

In Kooperation mit der Offensive Tanz für junges Publikum und TANZKOMPLIZEN werden in einem Arbeitstreffen, einem Workshop und in einem Künstler*innengespräch „all ages“-Konzepte, Vor- und Nachteile fluider Altersangaben und das Choreografieren für ein altersgemischtes Publikum diskutiert.
<https://www.theater-on.de/projekte/fachaustausch-die-grenzen-verwischen-auf-der-suche-nach-intergenerationellen-formen-im-tanz/>

Deutscher Kulturrat: Equal Pay Zukunftskongress am 4. März im bUm Berlin

An welchen Stellschrauben müssen wir für eine Zukunft der Lohngleichheit drehen – gerade im Bereich Kunst und Kultur, in dem der Gender Pay Gap mit 30 Prozent besonders hoch ist? Der Kongress findet von 13:30 bis 19:30 Uhr statt.
<http://www.kulturrat.de/veranstaltungen/aktuelle-termine/04-03-2023-equal-pay-zukunftskongress/>

European Association of Independent Performing Arts: Online-Diskussion "Fairness in Focus: minimum fee recommendations & fair pay" am 9. März

Die EAIPA veranstaltet aktuell eine Reihe von Online-Veranstaltungen zum Thema Fairness in den freien darstellenden Künsten in Europa. Diesmal geht es von 14:00 bis

16:00 Uhr um Mindesthonorarempfehlungen & faire Bezahlung.

<https://eaipa.eu/a-series-of-online-events-fairness-in-focus-for-the-independent-performing-arts-in-europe/>

Überregionaler Tipp: 2. Werkstatt Fair Pay! – Honorarmatrix, Basishonorare und der Weg in Richtung Förderrealitäten am 21. März in Köln

Die Werkstatt stellt die Honorarmatrix der Kulturministerkonferenz und das Modell der Basishonorare von Ver.di vor und fragt, wie Empfehlungen in der Förderpraxis umgesetzt werden können. Dazu gibt es praxisorientierte Workshops zur Kalkulation tragfähiger Honorare in den freien darstellenden Künsten.

<https://darstellende-kuenste.de/termine#list-item-485>

Haus der Selbstständigen Leipzig: Kollektive Regelungen für Selbstständige am 29. März, vor Ort und online

Auf dem Fachsymposium wird u. a. ein Gutachten zum „Reformbedarf kollektivrechtlicher Regelungsmöglichkeiten aus Sicht von Solo-Selbstständigen“ vorgestellt sowie die Situation Solo-Selbstständiger und ihre Bedarfe diskutiert.

<https://hausderselbststaendigen.info/termine/>

Save the Date: Heinrich-Böll-Stiftung "Unbreak my Heart II – Räume der Zusammenarbeit" Tagung für junge Theaterschaffende am 28./29. April in Berlin

<https://www.boell.de/de/unbreak-my-heart>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Projekt "Systemcheck": Zwei neue Themendossiers online

Im Projekt "Systemcheck" des Bundesverbands Freie Darstellende Künste sind zwei neue Dossiers erschienen. "What's love got to do with it?", konzipiert vom Institute for Cultural Governance, untersucht das Verständnis von künstlerischer Arbeit als Erwerbstätigkeit. „Wer kümmert sich?", konzipiert von Sören Fenner, Anica Happich und Laura Kiehne vom ensemble-netzwerk, nimmt die Situation von hybrid arbeitenden Künstler*innen unter die Lupe, vor allem in Bezug auf Arbeitslosigkeit, Rente und Altersvorsorge. Außerdem ist inzwischen die Dokumentation der Fachkonferenz „System verändern – Fairer arbeiten“, die im November 2022 in Berlin stattfand, online.

<https://darstellende-kuenste.de/mediathek#list-item-476>

<https://darstellende-kuenste.de/mediathek#list-item-488>

<https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/dokumentation-2-fachkonferenz-system-veraendern-fairer-arbeiten-22-23-november>

Heinrich-Böll-Stiftung: Klimawandel am Theater

Die Energiekrise zwingt auch die Bühnen zu harten Sparmaßnahmen – Bund und Länder stellen ihnen Hilfen in Aussicht. An vielen Häusern wird aber längst überlegt, wie sich dauerhaft nachhaltiger produzieren lässt. Wie weit sind die Theater bei ihren Bemühungen

gekommen, fragt der Essay von Patrick Wildermann.

<https://www.boell.de/de/2023/02/17/klimawandel-am-theater>

Fonds Darstellende Künste: Beratungsangebote, online

"KICK OFF für Geförderte! – Hier geht's zum Fördervertrag!": **2. März, 10:00 Uhr**

"Offene Sprechstunde für alle Geförderten": **14. März, 10:00 Uhr**

<https://www.fonds-daku.de/termine/>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Deep Dive: Projekte überzeugend präsentieren": **14. März, 10:00 Uhr**

"Basics: Orientation in Funding Opportunities": **23. März, 10:00 Uhr**

"Deep Dive: Finanzen verwalten und abrechnen": **28. März, 10:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

BFDK: Workshops im Rahmen des Projekts "Verbindungen fördern"

"Datenschutz ohne Kopfschmerzen": **16. März, 10:00 Uhr**

<https://darstellende-kuenste.de/termine>

PERFORMING FOR FUTURE: Netzwerktreffen, online

"Netzwerktreffen mit Onboarding ab 9:30 Uhr für neue Interessierte": **31. März, 10:00 Uhr**

https://theaternachhaltig.miraheze.org/wiki/Performing_for_Future

<https://performingforfuture.de/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Kultur Räume Berlin: Kultur Räume Kontingente

Das Programm „Kultur Räume Kontingente“ gibt Künstler*innen in 2023 die Möglichkeit, Proberäume stunden- oder tageweise zu vergünstigten Konditionen (5 Euro/Stunde) zu mieten. Voraussetzung ist die freie künstlerische Tätigkeit mit Wohnsitz in Berlin.

<https://kulturraeume.berlin/kultur-raeume-kontingente/>

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen, Unternehmen sind Selbstständige und Freiberufler:innen antragsberechtigt. Der Fonds wird in 2023 fortgeführt.

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/kongressfonds-berlin.html>

Bundeskulturfonds Energie

Insgesamt stehen vom 1. Januar 2023 bis 30. April 2024 eine Milliarde Euro bereit, um Mehrbedarfe an Energiekosten von Kultureinrichtungen, Einrichtungen der kulturellen Bildung und Kulturveranstalter*innen zu unterstützen. Bewerben können sich öffentliche

und privatwirtschaftliche Akteur*innen. Hier ist die Aufzeichnung einer Infosession zur Antragsstellung zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=jkKJGgn7oTY>.
<https://www.kulturfonds-energie.de/index.html>

Kreatives Europa: Mobilitätsförderung

Die Mobilitätsförderung richtet sich an Kunst- und Kulturakteur*innen, die ins europäische Ausland gehen, um sich beruflich weiterzuentwickeln, international zu kooperieren oder ihre Arbeit zu präsentieren. Bis zum 31. Mai 2023 kann man sich monatlich bewerben, am Ende eines jeden Monats werden alle eingegangenen Anträge gesichtet.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte-2/>

Draußenstadt: Open Call 2023

Bewerbungsfrist: 1. März 2023

Gefördert werden kulturelle Projekte im Stadtraum aus den Bereichen Musik, bildende oder performative Kunst sowie Literatur. Neu ist in diesem Jahr, dass auch Projekte der kulturellen Bildung unterstützt werden können. Die Höchstfördersumme liegt bei 8.000 Euro, die Projekte sollen von Juni bis Oktober 2023 durchgeführt werden.

<https://dezentrale-kulturarbeit.de/draussenstadt-foerderung-fuer-projekte-im-freien/>

WESTWIND 2023: Forum Next Generation

Bewerbungsfrist: 1. März 2023

Das Festival WESTWIND 2023 lädt 10 junge Theatermacher*innen aus dem deutschsprachigen Raum zum Forum Next Generation ein. Gemeinsam werden Inszenierungen, Veranstaltungen des Rahmenprogramms und Fachgespräche besucht.

<https://www.westwind-festival.de/fachtreffen/jurys-und-fachgruppen/next-generation-forum>

Edith-Russ-Haus für Medienkunst: Residenzstipendien

Bewerbungsfrist: 1. März 2023

Es werden drei Stipendien zur Förderung einer künstlerischen Arbeit im Bereich der Medienkunst und netzbasierten Projekten bis hin zu Klang- oder audiovisuellen Installationen vergeben. Das Stipendiengeld beträgt 12.500 Euro.

<https://www.edith-russ-haus.de/stipendien/stipendien/aktuell.html>

PwC-Stiftung: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 1. März 2023

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung, im Bereich der darstellenden und bildenden Kunst, der Musik und der Literatur sowie neuer Medien, und der wertorientierten Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche.

<https://www.pwc-stiftung.de/foerderprojekte/>

Berliner Festspiele: School for Dissident Friendship

Bewerbungsfrist: 1. März 2023

Das dreiwöchige Studienprogramm (5. bis 25. Juni 2023) findet im Rahmen des Festivals Performing Exiles in Berlin statt. Kulturakteur*innen haben die Möglichkeit an Workshops, Mentoring-Sessions und Besuchen von Kulturinstitutionen teilzunehmen.

<https://www.berlinerfestspiele.de/de/berliner-festspiele/programm/2023/performing-exiles/open-call.html>

Technologiestiftung & Kulturverwaltung Berlin: Call for Participation re:publica

Bewerbungsfrist: 5. März 2023, 20:00 Uhr

Vom 5. bis 7. Juni 2023 findet die re:publica statt. Als Partner*innen der re:publica bieten die Kulturverwaltung und kulturBdigital Berliner Kunstakteur*innen eine Bühne: Projekte oder Ideen können an einem gemeinsamen Stand präsentiert werden.

<https://kultur-b-digital.de/call-for-participation-kulturbdigital-goes-republica-2023-seid-dabei/>

Kreatives Europa: Europäische Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 9. März 2023, 17:00 Uhr (verlängert)

Mit dem Förderprogramm will die EU die Verbreitung europäischer Inhalte sowie die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Kultursektor unterstützen. Es müssen sich mehrere Partner*innenorganisationen in einem Projekt zusammenschließen. Hintergrund der Verlängerung ist das Erdbeben in der Türkei und Syrien.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte/>

HIGH FEST, Armenien: Open Call

Bewerbungsfrist: 15. März 2023

2023 wird das High Fest vom 1. bis 8. Oktober 2023 in Eriwan, Armenien, stattfinden. Das Internationale Performing Arts Festival gehört zu den wichtigen europäischen Festivals.

<https://highfest.am/apply/>

flausen+forschungsstipendien 2024: Open Call

Bewerbungsfrist: 15. März 2023

Die Stipendien sind ausgelegt auf Künstler*innengruppen à vier Personen und werden in Theatern in Deutschland durchgeführt. Während der vierwöchigen Dauer erhalten die Künstler*innen Bühne und Unterkunft sowie finanzielle und beratende Unterstützung. Ziel ist keine Produktion, sondern die Auseinandersetzung mit einer Forschungsfrage.

<https://flausen.plus/2022/12/ausschreibung-flausenstipendien-2024/>

Bezirksamt Pankow: Projektförderung Kunst und Kultur

Bewerbungsfrist: 15. März 2023

Es werden künstlerische, kulturelle, kulturgeschichtliche Vorhaben sowie spartenübergreifende Projekte gefördert, die im Bezirk Pankow realisiert werden.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung/>

Fonds Transfabrik: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 20. März 2023**

Der deutsch-französische Fonds Transfabrik für darstellende Künste fördert anteilig künstlerische Projekte und Kooperationen zwischen Frankreich und Deutschland, in den Bereichen Tanz, Theater, Nouveau Cirque, Objekt-, Figuren- und Straßentheater.

<https://www.fondstransfabrik.com/ausschreibung>

Institut für Kulturelle Teilhabeforschung: Beiträge für die Jahrestagung**Bewerbungsfrist: 30. März 2023**

Die Jahrestagung des Fachverbands Kulturmanagement 2023 findet vom 20. bis 22. September in Berlin statt. Die Bemühungen um eine breite Kulturelle Teilhabe gehören zu den zentralen Aufgaben des Kulturbereichs. Wie geht es voran? Wo zeigen sich erfolgreiche Wege gelebter Teilhabe im Kulturbetrieb? Welche alten und neuen Lösungsansätze gibt es? Bewerben können sich Praktiker*innen und Theoretiker*innen, es scheint aber keine Honorare für die Beiträge zu geben.

<https://www.iktf.berlin/tagungen/jahrestagung-fachverband-kulturmanagement/call-for-papers/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Arbeits- und Recherchestipendien 2023**Bewerbungsfrist: 31. März 2023, 18:00 Uhr**

Die Stipendien sollen die Vielfalt und Qualität in Berlin produzierter künstlerischer und kuratorischer Arbeiten fördern, indem neue Ideen und Ansätze unterstützt werden. Gefördert werden Vorhaben, z. B. Forschung, Recherche, Vorarbeit an einem Thema, zur Entwicklung von Projekten, zur Erschließung neuer Arbeitstechniken usw.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.438580.php

Joint Adventures: Gastspielförderung Theater**Bewerbungsfrist: 31. März 2023**

Im Rahmen der Gastspielförderung Theater können Gastspiele von Theaterproduktionen innerhalb Deutschlands gefördert werden.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-theater/>

Bezirksamt Treptow-Köpenick: Dezentrale Kulturarbeit**Bewerbungsfrist: 31. März 2023**

Förderfähig sind Projekte aller künstlerischen Sparten und der Soziokultur, die im Bezirk Treptow-Köpenick realisiert werden und in ihrer künstlerischen Qualität überzeugen.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530895.php>

Bezirksamt Reinickendorf: Dezentrale Kulturarbeit**Bewerbungsfrist: 31. März 2023**

Das Bezirksamt Reinickendorf fördert Schwerpunktprojekte der dezentralen Kulturarbeit

freier Kulturinitiativen (wie Kunst- und Kulturvereine, freie Gruppen, Künstler*innen etc.), die im Bezirk realisiert werden.

<https://www.dezentrale-kulturarbeit-reinickendorf.de/?hmenu=1>

Berliner Festspiele: Tanztreffen der Jugend 2023

Bewerbungsfrist: 31. März 2023

Für das Tanztreffen der Jugend vom 22. bis 29. September 2023 können sich junge Tänzer*innen und Choreograf*innen mit einem Tanzstück bewerben.

<https://www.berlinerfestspiele.de/de/tanztreffen-der-jugend/start.html>

Deutsches Kinderhilfswerk: Themenfonds Kultur

Bewerbungsfrist: 31. März 2023

Es werden Kinder- und Jugendprojekte unterstützt, bewerben können sich Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen. Voraussetzung ist, dass Kinder und Jugendliche an der Planung und Durchführung beteiligt werden.

<https://www.dkhw.de/foerderung/foerderantrag-stellen/>

choreography37: Internationaler Wettbewerb für Choreographie Hannover 2023

Bewerbungsfrist: 9. April 2023

Für den Choreographiewettbewerb am 16. und 17. Juni 2023 in Hannover können sich Choreograph*innen (bis 39 Jahre) mit 5-12 minütigen Tanzstücken bewerben.

<https://choreography-hannover.de/text/>

Joint Adventures: Gastspielförderung Tanz

Bewerbungsfrist: 15. April 2023

Im Rahmen der Gastspielförderung Tanz können Gastspiele zeitgenössischer Tanzproduktionen innerhalb Deutschlands gefördert werden.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz/>

48. Fritz-Wortelmann-Preis der Stadt Bochum: Open Call

Bewerbungsfrist: 16. April 2023

Bewerben können sich Einzelpersonen oder Gruppen, die Theaterarbeiten mit Puppen, Figuren, Objekten, Masken oder Neuen Medien präsentieren wollen. Ziel des Preises ist die Förderung des zeitgenössischen Figuren- und Objekttheaters in den Kategorien professioneller Nachwuchs, erwachsene Amateure sowie Jugendclubs und Schultheater.

www.fidena.de

Hauptstadtkulturfonds: 1. Ausschreibungsrunde

Bewerbungsfrist: 19. April 2023

Der HKF fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden, und darüber hinaus nationale und internationale Relevanz ausweisen.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de/mitteilungen/erste-ausschreibung-hauptstadtkulturfonds-2023>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

Theater Strahl: Kolleg*in für den Besucher*innenservice gesucht

Bewerbungsfrist: 12. März 2023

Der Arbeitsumfang beträgt 20 Stunden/Woche mit Beginn zum 1. Mai 2023. Die Zeiten richten sich nach dem Vorstellungsbetrieb, mit Abend- und Wochenenddiensten. Zu den Aufgaben gehören u. a. Kundenberatung, Ticketverkauf, Vorstellungsbetreuung, Abwicklung der Kasse und Abrechnung, Dienstplanung des Besucher*innenservices, Organisation des Barbetriebs.

<https://www.theater-strahl.de/jobs/>

Netzwerk Freier Theater: Mitarbeit in der Geschäftsführung mit Schwerpunkt Finanzen und Administration gesucht

Bewerbungsfrist: 13. März 2023

Das Netzwerk Freier Theater agiert als bundesweiter Zusammenschluss professioneller Theater und Produktionshäuser in kommunaler Förderung zum Zweck des Austauschs von Wissen und Produktionen. Zum 1. April oder 1. Mai und voraussichtlich befristet bis 31. Dezember 2025 (Verlängerung wird angestrebt) wird für 20 Stunden/Woche eine Mitarbeit in der Geschäftsführung gesucht. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD.

<https://www.netzwerkfreiertheater.de/stellenausschreibung/>

bridgeworks: Unterstützung beim Fundraising/Kulturmanagement gesucht

Bewerbungsfrist: 31. März 2023

Bridgeworks ist ein internationales wachsendes Künstler*innen-Netzwerk, das Austausch und Begegnung initiiert und darüber hinaus professionelle Produktionen in den freien darstellenden Künsten mit Partner*innen aus der ganzen Welt realisiert. Zur Erweiterung des Berliner Teams wird ab Mai eine Person auf Honorarbasis für 25 bis 40 Stunden/Monat gesucht, die u. a. beim Fundraising, bei Antragstellung, bei der Organisation von Produktionen, bei Budgetplanung & -controlling und administrativen Aufgaben unterstützt.

<https://www.thebridgeworks.org>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Léonie Jeismann, Luisa Kaiser, Dr. Peggy Mädler, Toni Zahn, Elisa Müller (Gast-Editorial einmal im Monat)

LAFt Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de